



Swen Staack / Jochen Gust

LEBEN statt therapeutischer Akrobatik

Nichtmedikamentöse Demenztherapien – wissen, was wirkt

2015. 184 Seiten, 14,8 x 21,0 cm, kartoniert
ISBN 978-3-89993-350-5
€ 24,95 [D] * € 25,70 [A]

Dieses Buch ist auch als eBook erhältlich.

Das spricht für dieses Buch!

- Aufgedeckt: Das Geschäft mit der Demenz
- Therapien und Maßnahmen im Überblick

Rund 1,4 Millionen Menschen in der Bundesrepublik sind aktuell von Demenz betroffen, und 51 Prozent der Deutschen fürchten, an einer Demenz zu erkranken. Es ist nicht zu übersehen: Demenz ist Teil des Gesundheitsmarktes.

Entsprechend „tummeln“ sich diverse Therapien, Angebote und Produkte auf diesem Sektor und versprechen Hilfe und Unterstützung. Das ist auch gut so – denn jeder Betroffene und Angehörige ist für sinnvolle Maßnahmen dankbar.

Doch was macht eine gute Therapie aus? Welche Maßnahme passt zu wem, und welche Angebote bedienen vielleicht nur die Ängste und Nöte der Betroffenen, um teuer verkauft zu werden?

Vor diesem Hintergrund betrachten die Autoren kritisch eine Auswahl an „Demenz-Angeboten“, prüfen deren Sinnhaftigkeit und Nutzen. Unterstützt werden sie dabei von den Demenz-Experten Anne Brandt (Basale Stimulation®), Prof. Dr. Elmar Gräßel (MAKS-Therapie®), Gudrun Schaade (Ergotherapie) und Dr. Jan Sonntag (Musiktherapie).

Aus dem Inhalt:

- Demenz – ein Markt der tausend Möglichkeiten?
- Gesundheit ist kein Haustürgeschäft
- Lebensqualität über alles
- Vielfalt tut gut
- Messung von Lebensqualität - kritische Anmerkungen
- Gesunder Menschenverstand, Bauchgefühl und Herzensbildung
- Therapien und Maßnahmen im Überblick

Die Autoren:

Swen Staack ist Diplom-Sozialpädagoge und erfahrener Demenz-Insider. Sein Studium schloss er mit dem Schwerpunkt „Soziale Arbeit mit älteren Menschen“ ab. Es folgte eine langjährige Tätigkeit in einer Beratungsstelle sowie die Leitung mehrerer Modellprojekte in der Altenhilfe. Aktuell führt er das „Kompetenzzentrum Demenz“ in Schleswig-Holstein, ist Vorstandsmitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. und Träger des Bundesverdienstordens.

Jochen Gust ist Altenpfleger und Demenzbeauftragter im Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin. Zudem unterstützt er als Berater die Berliner Alzheimer Angehörigen-Initiative e. V. und ist Mitinitiator des Eutiner Demenz Forums. Er ist Autor mehrerer Ratgeberbücher zum Thema Demenz und schult in verschiedenen Einrichtungen professionelle Pflegekräfte und pflegende Angehörige.

Pressekontakt:

humboldt / Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Lisa May, 30130 Hannover, Telefon 0511 8550-2562; Fax 0511 8550-992562; presse@schluetersche.de
Mehr Informationen unter www.buecher.schluetersche.de

**Nach erfolgter Rezension bitten wir um einen Beleg. Gerne auch digital an:
presse@schluetersche.de. Vielen Dank!**